

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 53 (1966)  
**Heft:** 12: Eigenheime

**Artikel:** Haus in Hamden, Connecticut : Architekt King-Lui Wu  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-41293>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

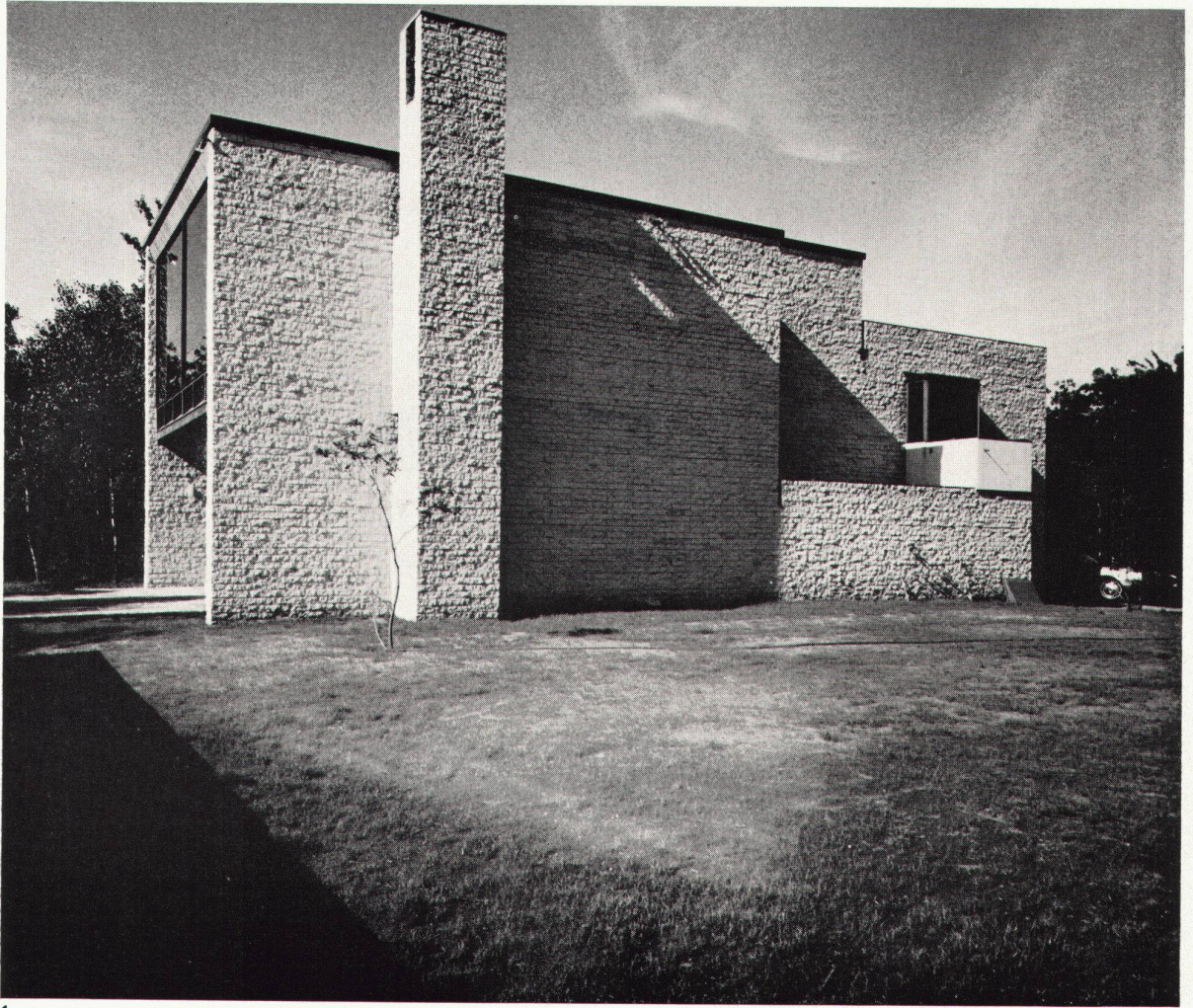
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Haus in Hamden, Connecticut



1

**Architekt: King-Lui Wu, New Haven**

Das Haus ist für eine Arztfamilie geplant. Die Arztfrau unterrichtet als Lehrerin, und die zwei Töchter sind im Internat. Um die Aussicht auszunützen und um die Abgeschlossenheit zu sichern, wurden die Wohn- und die Schlafräume ins Obergeschoß gelegt. Das Grundstück ist von genügender Größe, eben und teilweise bewaldet. Es liegt hoch über Hamden, und man blickt auch auf North Haven.

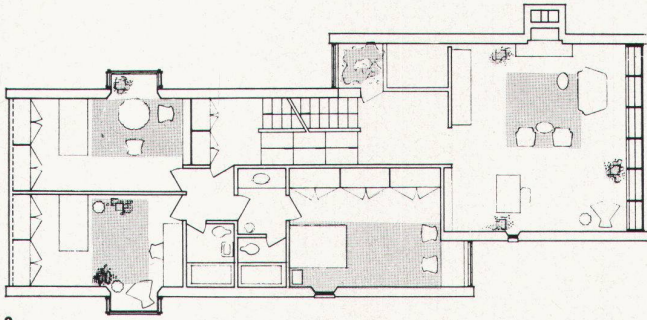
Neben dem Parkplatz liegt der Eingang zwischen einer Außenmauer und einer hohen freien Wand. Die Eingangshalle öffnet sich zum Obergeschoß und läßt gleich dessen großzügige Disposition sehen. Halle, Arbeitsraum, Wohnzimmer und Eßraum fließen ineinander, mit unterschiedlichen Raumhöhen und Lichteinfall. Vor dem Arbeitszimmer ist eine Steinterrasse, die sich rechtwinklig über Stufen zu einem Schwimmbad öffnet. Von der Küche gelangt man durch den Frühstücksraum zur Garage oder in das große Untergeschoß – eine Tanzhalle.

Die offene Eingangstreppe führt zu einem Treppenabsatz, welcher von einem zweistöckigen Fenster beleuchtet wird, das den Dachgarten und die Suite der Schlafräume zeigt.

Der hohe Wohnraum überblickt die Aussicht durch ein großes Fenster. Die Lüftung geschieht durch sechs horizontale Glasplatten im Fenstersims, die geöffnet werden können; diese Methode vermeidet die Unterbrechung der Aussicht durch Fensterrahmen sowie das Eindringen der Niederschläge. Alle Fenster haben bronzebraun getöntes Glas. Alle Materialien sind natürlich belassen, die Decken weiß. Die Außenmauern sind aus Zement mit Marmorsplittern.

Das architektonische Konzept ist einfach: Es wechseln flachere und hochformatige Räume im Rahmen der starken Außenmauern; die Einführung des Tageslichtes geschieht jeweilen in ausdrucksvoller Weise. Das Spiel der Räume ist ergänzt durch die offenen Treppen und den Lichtschacht. Wie die Räume, so sind die Ausblicke sorgfältig variiert: neben der großen Glaswand sind kleine Fenster mit konzentrierten Landschaftsausschnitten verwendet.

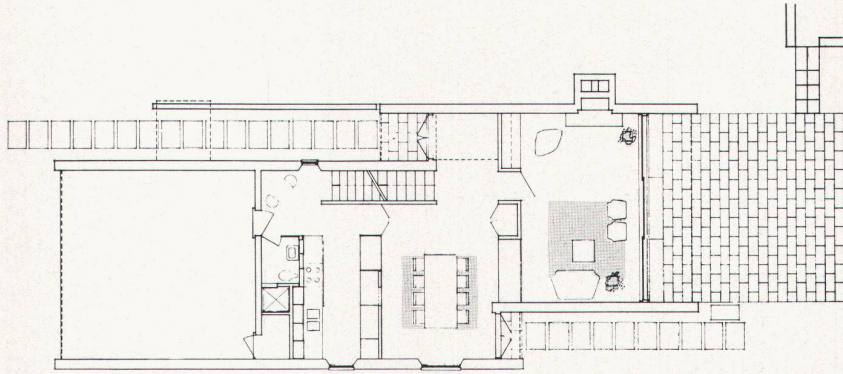
1  
Ansicht Gartenseite  
Vue côté jardin  
Garden-face view



2

**2**  
Grundriß Obergeschoß  
Plan de l'étage  
Upper-floor plan

**3**  
Grundriß Erdgeschoß  
Plan du rez-de-chaussée  
Groundfloor plan



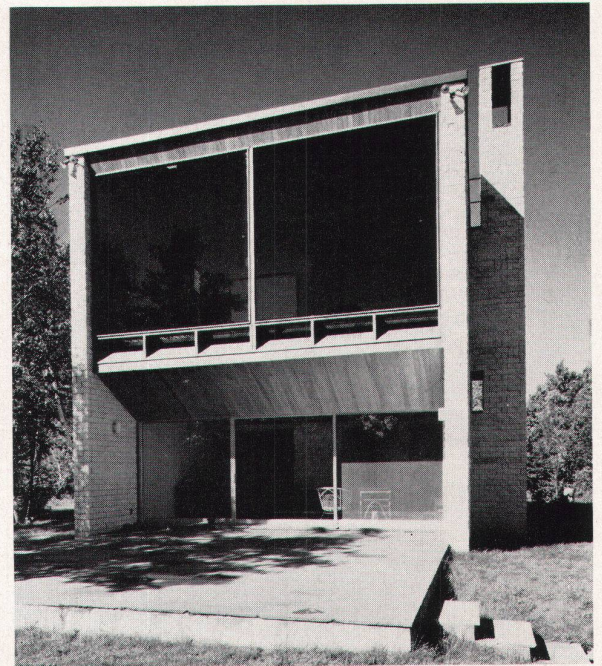
3

**4**  
Eingang; rechts Detail des großen Fensters mit Lüftung von unten  
Entrée; à droite, un détail de la grande fenêtre, avec aération par le bas  
Entrance; right: detail of large window with ventilation from below

**5**  
Gesamtansicht Aussichtsseite  
Vue d'ensemble côté vue  
General view, view side



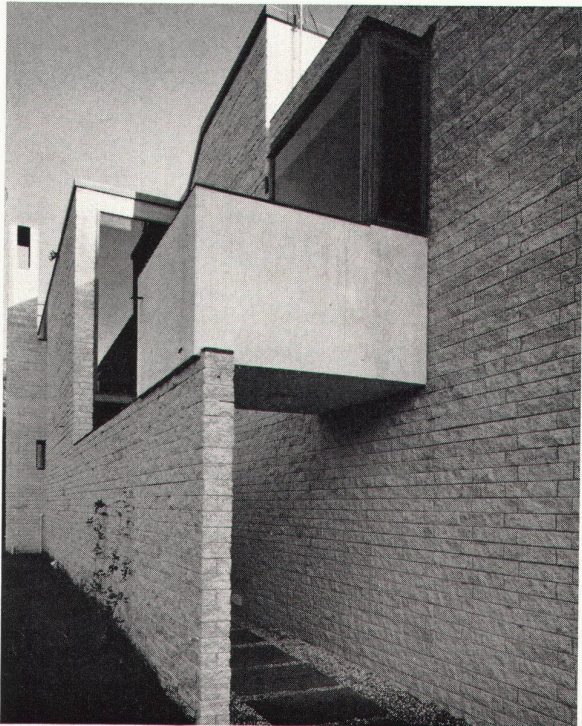
4



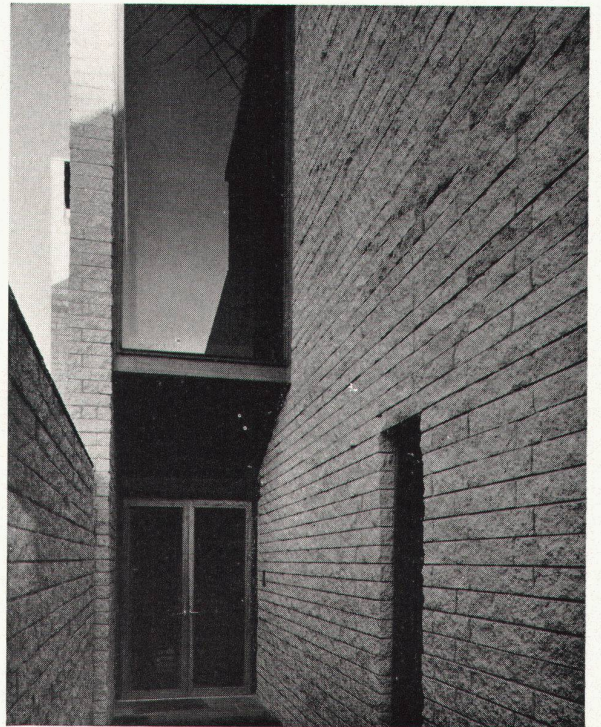
5



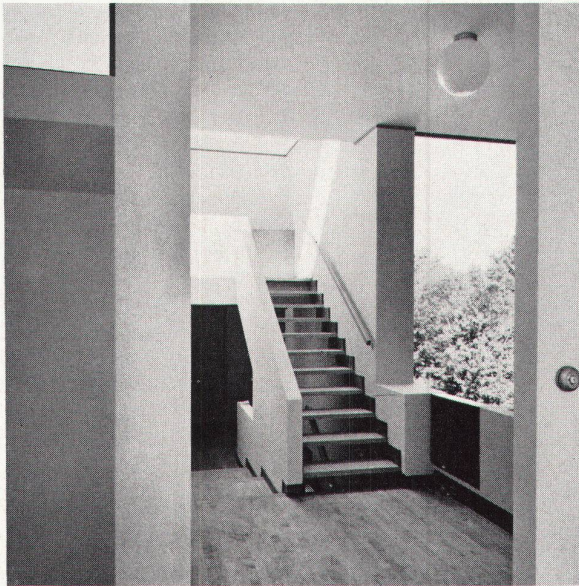
6



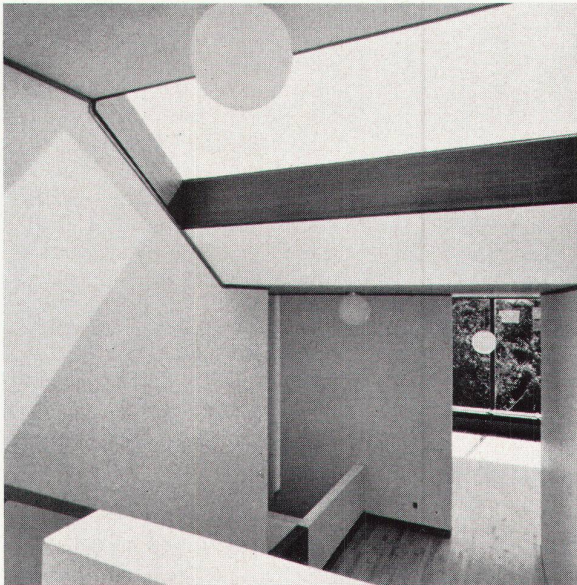
7



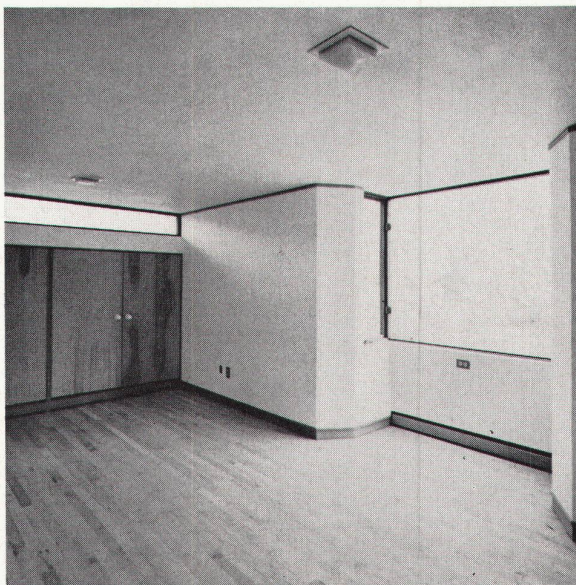
8



9



10



11

6  
Eingang  
Entrée  
Entrance

7  
Zugang zum Eingang  
Accès de l'entrée  
Access to the door

8  
Haustüre  
Porte d'entrée  
Front door

9  
Treppenhaus  
Escalier  
Staircase

10  
Eingangshalle und Gartensaal  
Entrée et salon du rez-de-chaussée  
Entrance and hall

11  
Schlafzimmer  
Chambre à coucher  
Bedroom

Photos: Robert Perron, Branford, Conn.